



Friseure diskutieren rege über Rahmenbedingungen

Freising. Am Dienstag veranstaltete die Friseurinnung erstmals einen Stammtisch in den Räumen der Kreishandwerkerschaft. Er ersetzte die Herbstversammlung. Dabei wurde rege diskutiert über Mindestlohn, Leistungslohn und Arbeitgebendengesetz. Wichtig war auch, wie der Zoll in Zukunft vorgehen wird gegen Lohndumping oder überhöhte und zu lange Arbeitszei-

ten bei Angestellten. Klar wurde auch, dass es effektiver ist, sich in der Innung zu organisieren und der Politik klar zu machen, was die Belange von Arbeitgebern und Arbeitnehmer angeht. Die Teilnehmer freuten sich über die lockere Art von Obermeister Georg Lachermeier und Gastredner Josef Wieser; Obermeister der Friseurinnung Fürstfeldbruck und Vorstandsmitglied

des Landesverbandes Bayern für Friseure. Auch im nächsten Jahr soll dieser Friseurstammtisch stattfinden. – Unser Bild zeigt (v.l.) Andi Krikel, Gabi Hobmeir, Jakob Schweiger, stellvertretenden Obermeister Freising, Alexandra Pichelmeier, Marketa Simon, Obermeister Georg Lachermeier, Kerstin Stadler, Gastredner Josef Wieser, Silvia Mehr, Brigitte Wimmer.

Moosburger Z. 20.11.14